Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 308. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Montag, den 5. Mai 1890.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 12 des Reichsgesetzblattes verkündete Kaiserliche Verordnung vom 8. v. M., durch welche der Reichstag berufen ist, am 6. d. M. in Berlin zusammenzutreten, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Eröffnung des Reichstages an diesem Tage um 12 Uhr Mittags im Weißen Saale des hiesigen Residenzschlosses stattfinden wird.

Zuvor wird ein Gottesdienst und zwar

für die Mitglieder der evangelischen Kirche in der Schloßcapelle um 11 Uhr,

für die Mitglieder der katholischen Kirche in der St. Hedwigskirche um 11½ Uhr

abgehalten werden.

Die weiteren Mittheilungen über die Eröffnungssitzung erfolgen in dem Bureau des Reichstages, Leipzigerstraße 4, am 5. d. M. in den Stunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und am 6ten d. M. von 8 Uhr Vormittags ab.

In diesem Bureau werden auch die Legitimationskarten für die Eröffnungssitzung und die Einlaßkarten für die Zuschauer ausgegeben, sowie alle sonst erforderlichen Mittheilungen gemacht werden.

Berlin, den 2. Mai 1890.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers:
von Boetticher.

Deutschland.

Berlin, 3. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Königlich italienischen Fregatten-Capitänen Amoretti, Commandanten der Corvette „Rapido", und Porcelli, Commandanten der Corvette „Stafetta", den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse, sowie den emeritirten katholischen Lehrern Heitz zu Gerstheim im Unter-Elsaß und Helmbacher zu Rosheim im Unter-Elsaß, früher in Holzheim, das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor Dr. Porcher zu Kassel auf Grund des § 28 des Landesverwaltungsgesetzes vom 30. Juli 1883 (Gesetz-Samml. S. 195) zum Stellvertreter des zweiten ernannten Mitgliedes bei dem Bezirksausschusse zu Kassel auf die Dauer seines Hauptamts am Sitze des letzteren ernannt. (R.-Anz.)

[Der Bundesrath] ertheilte in der am 3. d. M. unter dem Vorsitz des Vice-Präsidenten des Staatsministeriums, Staatssecretärs des Innern Dr. von Bötticher abgehaltenen Plenarsitzung dem Entwurf eines Gesetzes, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung, die Zustimmung. Der Entwurf von Bestimmungen über die Bearbeitung der Ergebnisse der Volkszählung von 1890 wurde den Ausschüssen für Rechnungswesen, für das Landheer und die Festungen und für Zoll- und Steuerwesen zur Vorberathung übergeben. Mit der bereits erfolgten Ueberweisung des Gesetzentwurfs, betreffend die Feststellung eines Nachtrags zum Reichshaushaltsetat für das Etatsjahr 1890/91, an den Ausschuß für Rechnungswesen, erklärte sich die Versammlung einverstanden.

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig", Commandant Capitän zur See Plüddemann, und S. M. Kanonenboot „Wolf", Commandant Corvetten-Capitän Credner, sind am 4. Mai d. J. von Yokohama in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

• **Trachenberg,** 3. Mai. [Zugverspätung.] Der von Herrnstadt sonst früh 7 Uhr 14 Minuten hier eintreffende Personenzug kam heute erst gegen 10 Uhr an, die von Herrnstadt kommenden Passagiere erreichten dadurch den Anschluß nach Breslau resp. Posen nicht. Die Verspätung war dadurch eingetreten, daß in der Nähe des Bahnhofs Pakuswitz ein Arbeitszug entgleist war und den Personenzug an der Weiterfahrt hinderte. Einige aus der Centralwerkstätte aus Breslau telegraphisch beorderte Schlosser und Arbeiter trafen von dort bald ein, räumten die Strecke und machten das Geleis wieder fahrbar.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 4. Mai. Die deutsche Mission nach Marokko, welche dazu bestimmt war, den neuernannten deutschen Vertreter dort einzuführen und gleichzeitig Geschenke des Kaisers an den Sultan zu überbringen, hat am 27. April ihren feierlichen Einzug in Fez gehalten und die glänzendste Aufnahme gefunden.

Altenburg, 4. Mai. Der zu Ehren des Kaisers veranstaltete Aufzug der Altenburgischen Bauern hatte, von dem prächtigsten Wetter begünstigt, einen glänzenden Verlauf. Der Kaiser empfing eine Abordnung der Bauern. Später fand eine Umfahrt durch die festlich geschmückte Stadt statt, wobei der Kaiser überall mit enthusiastischem Jubel begrüßt wurde. Um 8 Uhr erfolgte die Abreise.

Bochum, 4. Mai. Die constituirende Versammlung des neuen Bergarbeiter-Verbandes hat heute ein Statut angenommen, demzufolge Socialdemokraten als Leiter und Mitglieder des Verbandes ausgeschlossen sind.

Bayreuth, 3. Mai. Die Arbeiter der hiesigen mechanischen Weberei haben die Arbeit eingestellt.

Wien, 4. Mai. An der heute Vormittag 11 Uhr unter dem Vorsitz des Grafen Kalnoky stattgehabten Ministerconferenz nahmen Theil die Ministerpräsidenten Graf Taaffe und Graf Szapary, die Finanzminister von Dujanewski und Weckerle, der Marinecommandant Admiral Freiherr von Sterneck, der Sectionschef im Ministerium des Aeußern Graf Szögenyi und der Generalintendant Röckenzaun. Morgen werden die Berathungen der Conferenz unter dem Vorsitze des Kaisers fortgesetzt.

Budapest, 3. Mai. Gegen 1500 Bäckergesellen haben beschlossen, bis zur Bewilligung ihrer Forderungen die Arbeit einzustellen.

Prag, 4. Mai. Der Schriftsteller Julius Gundling (Lucian Herbert) ist gestorben.

Livorno, 4. Mai. Die Fiakerkutscher, das Personal der Pferdebahn- und Omnibusgesellschaft, sowie die Kunsttischler und Gehilfen ähnlicher Gewerbe, ferner die Gasarbeiter haben seit heute früh die Arbeit eingestellt. Die Behörde hat für die abendliche öffentliche Beleuchtung Vorsorge getroffen.

Paris, 3. Mai. Im Laufe des heutigen Ministerraths wurde nach längeren Verhandlungen dem Minister des Aeußern Ribot die Autorisation ertheilt, Tigrane Pascha und Palmer über die Conversion der egyptischen Schuld eine Note zu überreichen, welche die Absichten der Regierung betreffs der Conversion darlegt. Diese Note soll brieflich dem französischen Vertreter in Kairo Grafen d'Aubigny zugesandt werden, welcher dieselbe dem Khedive überreichen wird. Wie verlautet, sei Frankreich bereit, der Convertirung der privilegirten Schuld, der Daira-Sanieh, der Dominialanleihe und der Anleihe vom 30. April 1888 seine Zustimmung zu ertheilen; letztere solle in eine unificirte Schuld umgewandelt werden; hinsichtlich der besonderen Verwaltung der Daira-Sanieh und der Dominialanleihe solle nichts geändert, dieselbe jedoch consolidirt werden. Vor Ablauf von 15 Jahren solle keine neue Conversion stattfinden können. Hinsichtlich der politischen Frage nimmt die Note Act von den Erklärungen Englands und sagt, die englische Occupation Egyptens sei nur erfolgt als eine Maßregel und dürfe Frankreich nicht hindern, diesem Lande zu Hilfe zu kommen, mit welchem so viele sympathische Bande es verknüpfen. Die Note erinnert an den Standpunkt, welchen Frankreich zuerst einnahm und meint, daß die Situation sich geändert habe, seitdem Unterhandlungen zwischen dem Sultan und England behufs Herbeiführung einer Verständigung über den Zeitpunkt der Räumung Egyptens eingeleitet seien, wobei Frankreich sich in dieser Hinsicht weitere Entschlüsse vorbehalte. Die Note macht für die Zustimmung Frankreichs die Bedingung, daß die Conversion in die Hände der Commission für die Schuld gelegt werde und daß keine Anwendung von derselben ohne eine weitere weitere Verständigung zwischen allen interessirten Mächten gemacht werden könnte.

Paris, 4. Mai. Wie die Blätter aus Lyon melden, ist neuerdings in den Wohnungen von Anarchisten Material zur Fabrikation von Dynamit, sowie fertiges Dynamit gefunden worden. — In Roubaix hat in der Nacht ein Zusammenstoß zwischen dem Militär und den Strikenden stattgefunden, wobei mehrere Personen verwundet wurden.

Paris, 3. Mai. Der deutsche Botschafter Graf Münster begiebt sich morgen Sonntag, den 4. d. Mts., früh, nach Berlin, um am Montag Abend an dem von dem dortigen französischen Botschafter Herbette veranstalteten Diner theilzunehmen. Am Dinstag wird sich Graf Münster nach Hannover zu den Sitzungen des Provinzialausschusses begeben.

Paris, 5. Mai. Bei den gestrigen Municipalrathswahlen wurden 52 Republikaner, 6 Conservative, 1 Boulangist gewählt. Der neue Municipalrath weicht nicht bemerkenswerth von dem bisherigen ab.

Madrid, 4. Mai. In einer heute Vormittag im Café Concert abgehaltenen, sehr zahlreich besuchten socialistischen Versammlung wurden von mehreren Rednern die Resolutionen des Pariser Arbeiter-Congresses als Mittel gegen die Leiden der Arbeiter empfohlen. Nach Schluß der Versammlung, welche ohne Zwischenfall verlief, marschirten die Arbeiter, die Socialistenführer an der Spitze, nach der Wohnung des Ministerpräsidenten Sagasta. Eine Deputation überreichte daselbst Sagasta eine Petition, in welcher der Erlaß eines Gesetzes über den achtstündigen Arbeitstag verlangt wird. Hiernach ging die Menge auseinander.

Madrid, 4. Mai. Nach Meldungen aus den Provinzen herrscht überall, mit Ausnahme von Barcelona und der Provinz Malaga, vollständige Ruhe, doch werden anläßlich der für heute angekündigten Arbeiterkundgebungen Ruhestörungen befürchtet. In Barcelona zerstreuten die Truppen der Bürgergarde jeweils die Ansammlungen der Strikenden. In der Provinz Malaga nimmt die Strikebewegung größere Dimensionen an, namentlich in Antequera, wo mehrere Verhaftungen vorgenommen worden sind.

Barcelona, 3. Mai. Das Militär war Nachmittags mehrmals genöthigt die Hauptplätze mit dem Bajonet zu räumen. Die Strikenden bewarfen das Militär mit Steinen; auch einige Revolverschüsse wurden abgefeuert, jedoch Niemand verletzt. Zahlreiche Verhaftungen wurden vorgenommen. Das Kriegsgericht verurtheilte einen der Anarchisten zu Zwangsarbeit, fünf andere zu zehnjährigem Gefängniß.

Barcelona, 4. Mai. Das Standrecht wurde auf ganz Catalonien ausgedehnt. Weitere am Abend stattgehabte Ansammlungen von Strikenden wurden von den Truppen zerstreut. Das Militär feuerte auf die Menge, ohne jedoch Jemand zu verletzen.

London, 4. Mai. Heute Mittag begaben sich die Arbeiter Londons in zwei großartigen Zügen mit zahlreichen Musikcorps und Hunderten von Bannern vom Victoria Embarkment am Themse-Quai nach Hyde Park, wo 15 Tribünen für die Redner errichtet sind. Gegenwärtig sind etwa 100 000 Personen in Hyde Park versammelt; Störungen der öffentlichen Ordnung sind bis jetzt nicht vorgekommen. Zweck der Demonstration ist, von dem Parlament die gesetzliche Festsetzung des achtstündigen Arbeitstages zu verlangen.

London, 4. Mai. Bei der Kundgebung in Hyde Park hielten Burns, Davitt, Cunningham, Graham und andere Arbeiterführer Reden zu Gunsten des achtstündigen Arbeitstages. Die Redner begründeten ihre Ansichten mit großer Mäßigung, in Folge dessen verlief die Kundgebung vollständig ruhig.

Bukarest, 4. Mai. Die Deputirtenkammer nahm das Pensionsgesetz für Civilbeamte mit 84 gegen 7 St. an und vertagte sich bis zum Mittwoch. — Die öffentliche Subscription auf die Municipalanleihe im Betrage von 16 Millionen ist auf den 3., 4. und 5. Mai a. St. festgesetzt worden.

Bukarest, 4. Mai. Der Finanzminister beabsichtigt, in etwa zehn Tagen von der Kammer die Ermächtigung zur Convertirung der sechsprocentigen Schuld zu verlangen, indem er sich dabei die Entscheidung über die Art und Weise der neu zu emittirenden Titres nach den Umständen vorbehält.

Die von den Bukarester Arbeitern veranstaltete Kundgebung war schwach besucht und verlief ruhig.

Sofia, 4. Mai. Das Kriegsgericht in der Panitza-Angelegenheit hat beschlossen, den Proceß am 15. Mai zu eröffnen. Die Verhandlungen sollen öffentlich geführt werden.

San Francisco, 3. Mai. Es haben hier 1200 Tischler und 750 Mühlenarbeiter die Arbeit eingestellt. Dieselben fordern den achtstündigen Arbeitstag.

Wasserstands-Telegramme.

Breslau. Wasserstand.

4. Mai. O.-P. 5 m 18 cm. M.-P. 4 m 34 cm. U.-P. 1 m 44 cm über 0.
5. Mai. O.-P. 5 m 04 cm. M.-P. 4 m 22 cm. U.-P. 1 m 13 cm über 0.

Steinau a. O., 4. Mai, 8 Uhr Vorm. U.-P. 2,90 m. Steht.

Handels-Zeitung.

Frankfurt a. M., 3. Mai. Das Bankhaus Gebrüder Bethmann, hier, wird nächste Woche Actien der Banque ottomane an hiesiger Börse zur Einführung bringen. Der Prospect wird heute bei der Handelskammer eingereicht.

New-York, 3. Mai. Die Preissteigerung an dem heutigen Weizenmarkt ist durch ungünstige Wetterberichte vom Westen veranlasst.

Verloosungen.

• **Oesterreichische 1860er Loose.** Weitere Gewinne. (Siehe Abendblatt vom 1. d. Mts.) Ser. 187 Nr. 12, Ser. 281 Nr. 17, Serie 2264 Nr. 4, Ser. 2579 Nr. 15, Ser. 3379 Nr. 8, Ser. 4094 Nr. 13, Serie 4289 Nr. 13, Ser. 4668 Nr. 11, 16, Ser. 6514 Nr. 2, Ser. 7691 Nr. 3, Ser. 9838 Nr. 14, Ser. 10503 Nr. 7, 8, Ser. 10905 Nr. 8, Ser. 10911 Nr. 2, Ser. 11676 Nr. 6, Ser. 11973 Nr. 1, Ser. 12219 Nr. 5, Ser. 13401 Nr. 1, Ser. 14785 Nr. 13, Ser. 15856 Nr. 14, Ser. 16530 Nr. 6, Ser. 16530 Nr. 8, Ser. 16933 Nr. 19, Ser. 17350 Nr. 6, Ser. 17358 Nr. 1, Ser. 17437 Nr. 11, Ser. 18819 Nr. 5, Ser. 18941 Nr. 9 à 1000 Fl.

Auf alle übrigen nicht angeführten Gewinn-Nummern, welche in den verloosten Serien enthalten sind, fällt je nach dem Nennbetrage von 500 oder 100 Fl. der geringste Gewinn von 600 oder 120 Fl.

Concurs-Eröffnungen.

Firma E. C. C. Moock in Altona. — Kaufmann Conrad Seitz in Aschaffenburg. — Kaufmann Hermann Wessel in Blomberg. — Firma Gebrüder Brumm in Danzig mit einer Zweigniederlassung in Altona. — Kaufmann Emil Mannheimer zu Duisburg. — Gerichtsvollzieher Derrendinger zu Lörchingen. — Firma Ferdinand Hopf, vormals Rudolf Brom in Ludwigsburg. — Möbelfabrikant Heinrich Niederhöfer in Mannheim. — Kaufmann Julius Daniel zu Neustadt Westpr. — Architekt Eduard Mecklenburg zu Wiesbaden.

Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Firma M. Boden hier; Inhaber: Kürschnermeister Moritz Boden.

Procura eingetragen: Kaufmann Julius Pöse hier für das „Breslauer Asphalt-Comptoir R. Stiller".

Marktberichte.

¢ **Breslau,** 5. Mai. 9½ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen ruhig, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei stärkerem Angebot matter, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,50—18.70—19.10 Mk., gelber 17.40—18,60—19,00 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten behauptet, per 100 Kilogramm 15,40 bis 16.30—17.10 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kigr. 15,50—16,20—17,30 Mark, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. 15,40—16.10 Mark.

Mais ohne Aenderung, per 100 Kilogr. 11,70—12,20—13,50 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16.60—17,00—18.00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15.00—16.00—17.00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken mehr angeboten, per 100 Kgr. 16—17—18 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen preishaltend, per 100 Kilogr. schles. 12½—13,00 Mark, fremder 12,00—12,50 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogramm schles. 14,50—15,00 Mark, fremder 14,00—14,50 Mark.

Palmkernkuchen mehr beachtet, per 100 Klgr. 11,50—12,00 M.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—27.00 M., Hausbacken 25,50—26,00 Mark, Roggen-Futtermehl 10,80—11,20 Mark, Weizenkleie 9.60—10 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,20—3,70 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 36.00—38,00 Mark.

Berlin, 3. Mai. Spiritus unversteuert mit 50 Mark Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,5 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,7 M. bez., Mai 34,2—34,4—34,2 M. bez., Mai-Juni 34,1—34,3—34,1 Mark bez., Juni-Juli 34,3—34,4—34,3 M. bez., Juli-August 34,8—34,9—34,8 M. bez., August-September u. September-October 35,1—35,2—35,1 M. bez., October-November 33,8—33,9—33,7 Mark bez.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Hamburg, 4. Mai. Der Privatverkehr war abgeschwächt. Creditactien 257, 75. Disconto-Commandit-Antheile 217, 87. Laurahütte 140, —. Dortmunder Union 92, 50. Lübeck-Büchener 176, 62. Marienburg-Mlawkaer 64, —. Ostpreussische Südbahn 95, —. Mainzer 119, —. Franzosen 471, —. Lombarden 258. —. Dynamite Trust 144, 25. Cedulas 45, 50. Russische Noten 230 à 230, 25.

Paris, 3. Mai. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 75, 50. 5% priv. türk. Obligationen 502, 50. Banque ottomane 577, 50. Banque de Paris 800, —. Banque d'escompte 518. 75. Credit foncier 1327, 50. Credit mobilier 460, —. Panama-Kanal-Actien 47, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 43, —. Rio Tinto 428. 75. Suezkanal-Actien 2315, —. Wechsel auf deutsche Plätze 122½ Wechsel auf London kurz 25, 12½. 3% Rente 89, 37½. 4% unific. Egypter 491, 25. 4% Spanier äussere Anl. 73⅞. Meridional-Actien 703, 75. Cheques auf London 25. 14. Comptoir d'escompte neue —, —. 4% Russen de 1889 95, 50. Fest.

Robinson 80. —.

London, 3. Mai. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73⅝ 5% privil. Egypter 104, —. 4% unif. Egypter 95⅜. 3% garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 96¾ Ottomanbank 12¾. Suezactien 91¾. Canada Pacific 80¼. Englische 2¾% Consols 98. Platzdiscont 2%. 4¼% egypt. Tributanlehen 97¼. De Beers Actien neue 16⅝. Rio Tinto 17. Rubinen-Actien 9/16% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 96¾. Silber 46¾. Sehr fest.

Frankfurt a. M., 3. Mai. Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 258⅜. Franzosen 188¾. Lombarden 103⅛. Galizier 169½. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 88, 60. Gotthardbahn 164. 90. Disconto-Commandit 218, 10. Dresdner Bank 149, —. Laurahütte 140, 80. Gelsenkirchen —, —.

Frankfurt a. M., 3. Mai. Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 362. Pariser Wechsel 80. 966 Wiener Wechsel 172, —. Reichsanleihe 107. 20. Oesterr. Silberrente 77. 20. Oest. Papierrente 77. 20. 5% Papierrente 87. 30. 4% Goldrente 94. 70. 1860er Loose 124, 70. Ungar. 4% Goldrente 88, 60. Italiener 94, —. 1880er Russen 95, 60. II. Orient-Anl. 71, —. III. Orient-Anleihe 72. 10. 5% Spanier 73, 50. Unific. Egypter 96, 70. Conv. Türken 18, 60. 3% Portug. Staatsanleihe 62. 90. 5% serb. Rente 85, —. Serb. Tabaksrente 85, —. 5% amort. Rumänen 98, 40. 6% cons. Mexik. Anl. 95, 30. Böhm. Westbahn 283. Böhm. Nordbahn 180½. Central Pacific —, —. Franzosen 188½. Galizier 169½. Gotthardbahn 165, —. Hess. Ludwigsbahn 118. 30. Lombarden 103⅜. Lübeck-Büchener 176, 50. Nordwestbahn 175⅞. Creditactien 257⅜. Darmstädter Bank 157, 60. Mitteld. Creditbank 109. 50. Reichsbank 138, 90. Disconto-Commandit 217. —. Dresdner Bank 148, 20. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 145. 10. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 20. 4½% Portugiesen 93, 90. Siemens Glasindustrie 151. 80.

La Veloce 91, 80 Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) —, —. Fest.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 258 1/8. Franzosen 188 5/8. Galizier 169 1/2. Lombarden 103 1/8. Egypter 96. 80. Disc.-Commandit 218, 20. Gelsenkirchen —. Laurahütte —. Türkenloose —, —.

Hamburg, 3. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 20. Silberrente 77, 40. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4% Goldrente 88, 70. 1860er Loose 124, —. Italienische Rente 94, 10. Creditactien 257, 75. Franzosen 471, 50. Lombarden 258, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, 50. 1883er Russen 107, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 69, —. III. Orient-Anleihe 70, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 163, 20. Disc.-Commandit 218, 20. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 130, 75. H. Commerzbank 131, 10. Nordd. Bank 167, 50. Lübeck-Büchener Eisenbahn 176, 90. Marienb.-Mlawka 64, —. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 94, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 140, —. Nordd. Jute-Spinnerei 133, —. A.-C. Guano-Werke 144. 50. Privatdiscont 2 3/4%. Hamb. Packetfahrt-Actien 138, 35. Dyn.-Trust-Actien 146, 25. Fest.

Amsterdam, 3. Mai. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 75 5/8, do. Februar-August verzl. 75. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 75 5/8. do. April-October verzinsl. 76 3/8. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —. —, Russ. grosse Eisenbahnen 121 7/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 67 1/2. Conv. Türken 18 3/8. 3 1/2% holländ. Anleihe 102 5/8. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 103 1/2. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 114 1/8. Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons 191 5/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 3. Mai, Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 88, 30, russ. II. Orientanleihe 100 3/4, do. III. Orientanleihe 101, do. Bank für auswärtigen Handel 262, Petersburger Disconto-Bank 636, Warschauer Disconto-Bank 292, Petersburger internat. Bank 504, Russische 4 1/2% Bodencreditpfandbriefe 141, Grosse russ. Eisenbahn 224, Russ. Südwestbahn-Actien 111.

Liverpool, 3. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 7000 B. Ruhig. Tagesimport 4000 B.

Liverpool, 3. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 7000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Amerikaner träge, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung schwächer.

Liverpool, 3. Mai, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 7000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 6 25/64 Verkäuferpreis, Mai-Juni 6 25/64 do., Juni-Juli 6 13/32 do., August 6 27/64 do., Juli-August 6 13/32 Käuferpreis, September 6 3/8 Verkäuferpreis, August-Septbr. 6 3/8 Käuferpreis, Septbr.-October 6 3/64 do., October-Novbr. 5 29/32 do., Novbr.-December 5 55/64 Werth, December-Januar 5 27/32 d. Käuferpreis.

Newyork, 3. Mai, Abends 6 Uhr. Waarenbericht. Baumwolle in Newyork 12, do. in New-Orleans 11 5/8. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 20 Gd., do. in Philadelphia 7, 20 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 30, do. Pipe line Certificats per Juni 85. Fest, ruhig. Schmalz loco 6, 67, do. (Rohe & Brothers) 7, 00. Zucker (Fair refining Muscovados) 5. Mais (New) 44. Rother Winterweizen loco 103 3/4. Kaffee (Fair Rio) 20. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht 1 1/2. Kupfer pr. Juni 14, 50 nominell. Weizen per Mai 101 1/2, per Juni 100, per Juli 98 1/8. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per Juli 16, 52, per August 16, 27.

Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 10858848 Doll. gegen 9976078 Doll. in der Vorwoche, davon für Stoffe 1934916 Doll. gegen 885723 Doll. in der Vorwoche.

Newyork, 2. Mai. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 16000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 23000 B., Ausfuhr nach dem Continent 18000 B., Vorrath 228000 B.

Wien, 3. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8, 57 Gd., 8, 59 Br., per Herbst 7, 78 Gd., 7, 80 Br. Roggen per Frühjahr 8, 20 Gd., 8, 25 Br., per Herbst 6, 60 Gd., 6, 62 Br. Mais per Mai-Juni 5, 01 Gd., 5, 03 Br., per Juli-August 5, 17 Gd., 5, 19 Br. Hafer per Frühjahr 8, 70 Gd., 8, 75 Br., per Herbst 6, 20 Gd., 6, 22 Br.

Pest, 3. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Mai-Juni 8, 40 Gd., 8, 42 Br., per Herbst 7, 50 Gd., 7, 52 Br. Hafer per Herbst 5, 82 Gd., 5, 84 Br. Neuer Mais 4, 70 Gd., 4, 72 Br., per Juli-August 4, 90 Gd., 4, 92 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12 1/8 à 12 1/4. — Wetter: Schön.

Paris, 3. Mai. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen behauptet, per Mai 25, 30, per Juni 25, 10, per Juli-August 24, 60, per September-December 23, 90. Roggen ruhig, per Mai 15, 60, per Septbr.-Decbr. 15, 00. Mehl behauptet, per Mai 54, 00, per Juni 54, 30, per Juli-August 54, 40, per Septbr.-Decbr. 54, 10. Rüböl behauptet, per Mai 70, 25, per Juni 70, 50, per Juli-August 70, 75, per September-December 69, 75. Spiritus behauptet, per Mai 36, 50, per Juni 37, 00, per Juli-August 37, 75, per Septbr.-Decbr. 38. 25. — Wetter: Bedeckt.

London, 3. Mai. An der Küste 8 Weizenladungen angeboten.

Amsterdam, 3. Mai, Nachm. Bancazinn 55 3/4.

Antwerpen, 3. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen fest. Roggen fest. Hafer steigend. Gerste fest.

Antwerpen, 3. Mai. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 17 1/8 bez. u. Br., per Mai 17 Br., per August 17 1/4 Br., per Septbr.-Decbr. 17 1/2 Br. Ruhig.

Hamburg, 3. Mai. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6. 80 Br., per August-Decbr. 7, 15 Br. — Wetter: Gewitterregen.

Bremen, 3. Mai. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 75 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 3., 4.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 19°.8	+ 14°.6	+ 12°.9
Luftdruck bei 0° (mm)	745.7	745.6	745.6
Dunstdruck (mm)	6.5	7.9	8.5
Dunstsättigung (pCt.)	38	63	77
Wind (0—6)	SO. 2.	S. 2.	still.
Wetter	bezogen.	heiter.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 13,7.

Mai 4., 5.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 21°,5	+ 14°,6	+ 12°,8
Luftdruck bei 0° (mm)	744,2	743,5	741,4
Dunstdruck (mm)	7,3	9,3	9,6
Dunstsättigung (pCt.)	39	75	88
Wind (0—6)	SO. 2.	NO. 1.	NO. 1.
Wetter	bewölkt.	bedeckt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—
Wärme der Oder			+ 14,7

Gestern Nachmittag und heute früh Regentropfen.

Am ersten Mai ist in Berlin

Se. Durchlaucht

der Prinz Carl zu Hohenlohe-Ingelfingen,

Ritter höchster Orden, auf Droniowitz,

seinem Leiden erlegen.

Seit dem Jahre 1869 hat der Verstorbene unserem Aufsichtsrath angehört. Wir verlieren in ihm einen treuen liebenswürdigen Collegen und Gönner, der während der langen Reihe von Jahren, die er mit uns gemeinschaftlich gewirkt hat, die Interessen unseres Institutes stets bereitwillig und in dankenswerther Weise gefördert hat.

Indem wir schmerzerfüllt den schweren Verlust, der uns betroffen, hierdurch zur Anzeige bringen, werden wir dem hochverehrten Verblichenen weit über das Grab hinaus ein treues und dankbares Andenken bewahren.

Schlesischer Bank-Verein.

Der Aufsichtsrath. von Löbbecke. **Die Geschäftsinhaber.** Dr. Wachler. C. Fromberg.

Courszettel der Berliner Börse vom 3. Mai 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 2.	Cours vom 3.
20 Frcs.-Stücke	16,18 G	16,185 bz
Imperials	— —	16,70 bz
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,34 bzG	20,34 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	172,45 bz	172,50 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	228,65 bz	229,50 bz
Russ. Zollcoupons	324,00 bzG	324,00 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107,30 bzG	107,90 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	101,60 B	101,60 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,40 bzG	106,50 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,70 bzG	101,70 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,40 G	101,40 G
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	99,90 G	100,00 bz
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	99,80 G	99,80 bzG
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,75 bz	101,40 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 bzB	101,60 G
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,00 bzB	99,00 B
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	102,90 G	103,20 bzG
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	102,90 bz	103,20 bzG
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90,50 bz	90,30 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,25 G	100,25 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,60 bzG	93,75 G

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,10 bzG	98,60 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,00 G	94,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101,20 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,20 bzG	101,20 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,75 bz	101,75 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,25 bz	97,25 bz
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	103,50 G	103,75 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,25 G	105,25 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 100	4	1/1 1/7	91,90 bz	91,80 bzB
dto. dto. I. neue (gar.)	4	1/1 1/7	98,40 bzG	98,40 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,10 G	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,50 G	106,50 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,90 G	114,75 G
dto. dto.	4	vsch.	100,90 bzB	101,00 bz
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,40 G	101,30 bzG
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	97,30 B	97,30 bzB
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,30 bzG	97,30 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,10 G	116,10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,50 G	— —
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.- Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	— —	— —
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101,20 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	97,90 bzG	98,00 B
Schles. Bod.- Cr.- Pfandbr.	5	vsch.	103,00 B	103,00 B
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,40 G	110,40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100,70 G	101,25 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,60 bzG	97,90 bz

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	87,00 bz	87,30 bz
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	89,30 bz	89,00 B
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	75,50 bz	76,10 bz
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/5 1/11	96,50 bz	96,75 bz
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/12	111,20 bzG	111,00 bzG
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	96,50 G	96,80 bz
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 1	98,20 G	98,20 G
dto.	4 1/2	30/6 u. 12	102,50 bz	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93,40 bzG	93,50 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,00 bzG	78,20 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	74,00 bzG	74,00 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94,20 bz	94,10 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	97,10 bz	97,25 ebzG
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 B	94,30 B
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	— —	77,00 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	87,50 bz	87,50 ebzB
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	77,30 bz	77,40 bz
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,90 bz	67,10 bzG
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	62,90 bzG	63,00 ebzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	93,90 bzG	93,90 bzG
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	104,00 bzG	104,00 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,60 bz	98,90 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,00 bz	101,90 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	95,60 bzG	95,60 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	109,00 bzB	108,25 bzB
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl	97,00 bzG	— —
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	95,60 G	95,90 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	95,60 bz	95,70 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	71,20 bz	71,50 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	72,10 bzB	72,30 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	61,75 bzG

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	100,20 bz	100,30 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	87,75 bzG	88,00 ebzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	— —	96,75 bzB
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	88,00 bz	88,00 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	103,75 G	103,50 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,75 bzG	84,75 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,75 bzG	86,60 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	88,40 bzG	88,90 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	87,40 G	88,10 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,50 bzG	88,80 bzG
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	101,00 B	101,20 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,60 bz	85,50 G

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142,00 bz	142,00 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	144,00 bz	144,50 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,75 bz	42,80 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	105,00 G	104,90 bz
Bukarester Loose	—	—	46,00 B	48,00 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	140,20 bz	139,90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	141,00 G	141,00 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	59,70 G	59,70 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	114,00 G	114,25 B
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109,25 bzG	109,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	142,00 bz	141,25 G
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	333,90 bz	334,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	134,90 bz	135,50 B
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,40 bzB	18,10 G
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,00 bz	132,00 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,50 B	27,40 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	326,00 bz	325,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	124,75 bzG	124,00 bz
dto. dto. von 1864	—	—	313,50 G	314,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	131,90 bz	131,75 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	166,90 bz	166,10 G
Raab-Grazer	4	15/4 10	105,10 bz	105,40 bzG
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	164,90 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	155,00 bz	155,00 B
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81,00 bz	81,00 G
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	81,10 G	82,75 bz
Ungarische Loose	—	—	249,60 G	251,25 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Breslau-Warschau	2 1/4	18/10	1/1	58,50 bz	58,75 bzG
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	114,00 bzG	114,25 bzG
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	113,00 bzG	113,50 G
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,30 bzG	115,70 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	113,25 bz	113,75 bz
Weimar-Gera	3 1/8	—	1/1	98,25 bzG	98,25 bz

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Aachen-Mastricht	2 3/8	—	1/1	75,50 bzG	75,75 bzG
Dortmund-Enschede	3 1/4	3 3/4	1/1	93,90 bz	93,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1 1/2	1/1	45,00 bz	45,75 bz
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	1/2	1/1	77,90 bz	78,00 bzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9 7/8	—	1/4 1/10	226,75 bzG	227,00 G
Lübeck-Büchen	7 1/2	7 3/4	1/1	181,25 bz	181,20 B
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2	4 2/3	1/1	122,75 ebzG	122,90 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	68,40 bz	68,50 bzB
Meckl. Friedr.-Fr.	6 1/4	—	1/1	— —	168,40 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,75 G	101,10 bz
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	72,50 bz	73,10 bz
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	97,80 bzG	98,75 bzB
Weimar-Gera	0	0	1/1	24,10 bzG	24,30 bzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Böhm. Westbahn	7 1/2	7 1/2	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	196,30 G	199,00 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	83,25 bzG	85,10 bz
Gotthardbahn	6	—	1/1	— —	169,25 B
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	— —	101,70 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,90 G	69,50 bzG
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	99,10 B	98,90 bz
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	140,00 bz	140,75 bz
Ital. Mittelmeer-Eisb	5 1/2	—	1/7	110,40 bz	110,90 bz
Mosko-Brest	3	—	1/1	67,00 bz	67,00 bzB
Oest.-Franz. Staatsb.	8,70	—	1/1	93,40 bz	94,40 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	—	1/1	62,40 bz	62,60 bz
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	4 5/8	1/1	87,80 bz	87,60 bz
dto. (Elbthalbahn)	5	5 1/4	1/1	98,70 bz	98,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/5	56,90 bz	56,50 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	27,70 bz	28,00 bz
Reichenb.-Pardub.	8,81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	— —	127,10 G
Russ. Südwestbahn	6,94	—	1/1	78,40 bz	79,60 bz
Schweizer Centralbh.	5 3/5	6 3/5	1/1	151,70 G	— —
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	— —	138,25 bz
dto. Unionbahn	4 1/4	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	40,75 bzG	40,90 B
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	69,70 B	69,70 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	197,30 bz	200,70 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	102,25 G	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	99,25 G	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Gotthard i.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,20 G
Sardinische	4	1/1 1/7	85,70 bzG	85,80 G
Böhm. Nrdb. (Gold).	4	1/1 1/7	101,00 B	101,00 bz
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,40 G	90,40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,25 G	107,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,60 B	101,60 bzB
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,90 bzG	85,90 G
Italienische Eisenbahn.	3	1/1 1/7	57,20 bz	57,20 bz
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,40 bzB	98,40 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	79,25 B	79,20 B
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71,10 G	71,40 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,90 bz	77,50 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	63,00 G	63,40 B
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,50 G	82,60 B
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,80 B	81,80 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,40 bz	100,40 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,25 bzG	92,40 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	— —	92,20 ebzB
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,75 G	88,90 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82,40 G	82,90 bzG
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,90 bz	100,90 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	64,40 ebzB	64,10 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	104,10 bzG	104,30 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,00 G	98,00 bzG
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	87,30 bzB	86,80 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,50 B	102,50 B
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82,90 B	82,30 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	98,30 bz	98,30 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99,70 B	99,60 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	92,40 bz	92,40 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	68,25 G	68,50 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,50 bzG	93,80 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	101,00 B	101,50 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86,60 G	86,75 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,40 bz	94,50 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	91,25 bzB	91,50 bzB
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,80 G	102,50 bzG
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,60 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,60 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,60 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,75 bz	101,60 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,40 B	102,20 B
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,00 B	92,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	81,00 bzG	80,00 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92,60 B	92,80 bz
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,00 bzG	62,25 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	106,50 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,00 G	90,10 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	101,25 bz	101,30 B
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,30 bz	111,50 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	— —	— —
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109,40 B	109,50 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	98,10 bzG	98,75 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,20 bzG	113,50 bzG
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,20 B	110,30 B
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 B	98,40 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	2 1/3	1/1	68,90 bzG	69,25 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/3	6	1/1	134,60 bzB	134,60 bz
dto. Handelsges.	10	12	1/1	160,20 bzG	163,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p. St. 308,00 G	p. St. 308,50 G
Breslauer Discontob.	6 1/2	7	1/1	106,75 bzG	107,00 bzG
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	105,00 bzG	106,00 bzG
Darmstädter Bank	9	10 1/2	1/1	155,70 bzG	157,25 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	162,10 bzG	164,00 B
dto. Genossensch.	7 1/3	8	1/1	129,00 B	129,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/4	1/1	112,00 G	112,25 G
Disconto-Command.	12	14	1/1	215,50 bz	217,30 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	146,50 bzG	149,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	90,00 bzG	89,50 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	96,00 bzG	96,40 bzG
Hannoversche Bank	4 1/2	5	1/1	115,50 bzB	115,50 bzB
Internationale Bank	—	8	1/1	114,00 bzG	115,00 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	201,75 G	201,75 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	7 1/2	8	1/1	141,50 bzB	142,00 ebzB
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	109,40 bzB	110,00 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	129,70 bz	130,75 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	168,50 bz	166,50 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	86,75 bzG	87,60 bzG
Petersbg. Discontob.	15	19	1/1	— —	— —
Pomm. Hyp.-Bank	0	0	1/1	13,10 G	12,80 G
dto. Vorz.-Act.	—	—	1/1	85,50 G	86,50 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	6	1/1	114,50 G	114,50 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	6 1/2	1/1	120,60 G	121,00 B
dto. Centr.-Bod. 50%	9 1/2	10	1/1	154,25 bzG	154,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	113,25 G	113,25 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	127,00 G	127,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6 1/2	6 1/2	1/1	121,75 G	121,75 G
dto. von 1890	—	—	1/1	121,30 G	121,50 G
Reichsbank	5 2/5	7	1/1 1/7	138,90 bz	139,00 bzG
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	73,50 bzG	74,00 bzG
Sächsische Bank	4 1/6	5	1/1	113,60 G	113,75 G
Schles. Bankverein	7	8	1/1	123,00 bzG	124,10 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	209,75 bzG	210,00 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	2	1/1	101,75 bzG	101,90 G
Archimedes	10	—	1/7	137,50 G	138,50 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	12 1/2	1/1	257,75 bz	258,00 bz
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	86,00 bz	86,50 bzG
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	137,75 bzG	139,50 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	212,00 bzG	216,50 bzG
Bochum. Gussstahl	12 1/2	—	1/7	164,00 bzB	173,00 bzG
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	51,00 G	— —
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	89,30 bzG	91,00 bzG
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	141,25 G	141,00 B
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	— —	161,00 G
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	7	1/1	93,75 bzG	97,00 bzG
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	84,00 bz	86,50 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	89,00 bzG	93,00 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	100,25 bzG	104,75 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12 1/2	0	1/1	51,10 bzG	54,90 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6 1/2	1/1	100,00 bz	100,50 bz
Façonschm. 5% St.Pr	5	7 1/2	1/1	229,50 bzG	235,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	140,50 bzG	140,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	124,75 bzG	125,00 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	165,60 G	168,00 B
Gruson-Werk	10	—	1/7	153,00 bzG	156,25 bzG
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	191,10 bzG	200,90 bz
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	160,40 bzG	162,80 bzG
Hörder Hütten	0	—	1/7	30,25 G	31,00 G
dto. dto. conv.	1	—	1/7	56,50 bzG	58,60 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/7	104,60 bzG	108,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	46,00 bzG	46,30 bzG
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	130,00 bzG	130,25 bzG
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/9	— —	139,50 G
Lauchhammer conv	10	—	1/7	152,25 bzG	154,00 bzG
Laurahütte	6 1/2	—	1/7	137,40 bz	142,10 bzG
Neufeldt Met.-W.-Fb.	—	—	1/1	116,80 G	116,80 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	8 1/2	1/5	159,40 bz	159,75 bzB
Nordd. Lloyd	12	11 1/4	1/1	173,10 bz	163,30 bzG
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	— —	130,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	6	1/1	97,40 bzG	100,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	12	14	1/1	169,00 bzG	171,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	125,50 ebzG	127,10 bzG
Oppelner Cement	6	7	1/1	113,10 ebzG	112,10 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	8	1/1	107,00 G	107,25 G
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	167,50 G	168,00 bzG
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/7	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	115,00 bz	120,00 bzG
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	— —	— —
Rhein Anthracitwke.	—	—	1/7	109,00 bzG	115,00 bzG
Schering	18	18	1/1	240,00 B	240,00 G
Schles. Dampf.-C.	8 1/2	7	1/1	115,25 G	115,25 G
dto. Gas-A.-G.	6 1/3	6 2/3	1/1	109,25 bzG	109,50 G
dto. Kohlenwerk.	6	—	1/7	60,25 bzG	65,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	18 1/2	14 1/2	1/1	146,00 bzG	150,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	13	1/1	182,50 G	184,00 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	9	13	1/1	182,50 bzG	183,75 bz
Schoneb. Schlossbr.	12	—	1/10	250,00 bzG	258,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	230,00 bz	234,10 bz
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	82,00 bz	85,75 bz
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	123,00 bz	122,00 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	33 1/3	1/1	2024 B	2024 B
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,75 B	102,75 B
Redenhütte 6%	115		vrtlj	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 2.	Cours vom 3.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	— —	168,15 G
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	— —	80,90 B
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,36 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,275 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,95 bz
New-York vista.	5	— —	417,75 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	227,90 bz	228,75 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	225,90 bz	227,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	172,15 bz	172,30 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	171,70 bz	171,70 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,00 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,70 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	228,25 bz	229,50 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%. Privatdiscont 2 5/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Mai.	Per Juni.
Disconto-Command.	218,37	— —
Dortmunder Union	92,50	— —
Laurahütte	141,50	— —
Oesterr. Credit	161,50	— —
Franzosen	94,62	— —
Lombarden	56,62	— —
Russische Noten	230,00	— —
Marienburg-Mlawka	68,00	— —
Südpr. Ostbahn	98,62	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil, sowie i. V. f. d. Feuilleton: J. Seckles; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.